

A. Tanz- u. Anstands-Lehr-Institut
des Ballettmeisters Giov. Viti nebst Frau, Mathildenstr. 8.
Mittwoch den 7. Januar beginnt ein neuer Car-
sus. Privatstunden in und ausser dem Hause, im Cirkel
wie auch für Einzelne.
Gleichzeitig erbiete ich mich als Arrangeur von Auf-
zügen, Quadrillen, komischen und Nationaltänzen, zu Mus-
iken sowie Polterabenden. Auf Wunsch auch auswärts.

**Neuheiten****Gesellschafts- Kleiderstoffen,**

sowie weisse und farbige Tarlatanes, Organdiesete.

Aufertungen von Gesellschafts-Costumes sorgfältig und schnell.

Weisse Atlas-Steppkragen,

Weisse Balltümmlinge,

Fichus, Dolmans,

Rich. Chemnitzer,

18 Wilsdrufferstraße 18.

Arümelkohle
oder **Nusskohle II.**,
wur hälften gemischt, wegen des ausgezeichneten schönen Beandes
vorzüglich in Regulierden geeignet, sowie wegen der Qualität
für Underhose empfehlend (Höchster 70 Pf. ab Niederlage).

E. Lange, Bauzuerstr. 56.**Tanz-Unterricht.**

In meinem Lehrinstitut ist Tournure und Tanz,
Hotel „Kaiserhof“, An der Brücke 3,
beginnt Montag den 5. Januar der letzte dieswinterehe
Kursus. Anmeldungen bitte ich in meiner Wohnung, Hotel
„Kaiserhof“, 2. Et., gestern nieverzögern. **C. Haupt.**

Die Ungarwein-Handlung
und **Weinstube**
von
Ignatz Grünbaum,
Schloßstraße, Eingang kleine Brüdergasse 10,
erste Etage,
empfiehlt ein reichhaltiges und aufgerichtet Lager echter,
reiner und unverfälschter Ungarweine zu billigen
Preisen. 1/4 Liter-Halb-Weiß- oder Schielerwein nur
25 Pf.

Medizinischer Tokajer.
ff. kalte und warme Speisen.

Corset-Fabrik
von
J. C. Louis, Kaufhaus,
Se strasse Nr. 10.
Laden Nr. 7, Promenadenseite,
empfiehlt ihre Lager französische und el-
len Abrikates von bekannter Güte, sowie
Umstand- und lange Panzer-Corsets, vor-
züglich gut spitzig.
Sobald eine neue Sendung Par-
iser Corsets, höchst elegant von Arm, ein.
Jede Bestellung wird nach Wunsch schnell und prompt ausge-
führt und bittet um gütige Verständigung.

Tanzlehr-Anstalt
Landhausstraße Nr. 7, 1. Etage.
Beginn des nächsten Kursus den 5. Januar 1880.—
Privatstunden in und außer dem Hause. Anmeldungen wer-
den dabei entgegen genommen.

Bertha und Julius Schreiber.

Tanz-Unterricht
Waisenhausstraße 29, im großen Saale der Société.
Anmeldungen zu dem 5. Januar 1880 beginnenden vierten
Kursus werden entgegen genommen am See 36, zweite Etage.
Privatstunden zu jeder Tageszeit. **Ernst Eduard Berger.**

Schmerzlose Operationen durch Lachgas.
Blonden, fäustl. Zähne, zw. Gelenkegebisse, patet.
Bon 8-9 unentgeltl. Behandlung v. John u. Mundstaufh. **J. Dunzolt**, pratt. Zahnarzt, Georgplatz 10.

Eier! **Ein Pianino,**
Gute Eier à Schub 3 Mark noch wie neu erhalten, für 110
25 Pf. bei 10 Schub billiger. Eier. zu verf. od. bill. zu ver-
kaufen. **Hansenscheine** Nr. 10. im 2. o. leihen **Amalienstraße** S. II.

Cotillon-Ausstellung

der Fabrik von
Gelbke & Benedictus,
Wilsdrufferstraße 9.
Fabrikpreise.

Liebhaber einer vorzügl. Tasse Kaffee

chen dem Bohnenkaffee etwas garantirt edlen Feigen-Kaffee von Carl Peter Brandt in Danau zu. Der weitberühmte Kaffee, welcher in Seftetisch getrunken wird, verdankt seine Güte ausschliesslich diesem Zusatz! Niedergogen bei:

Aug. Bensch.
R. Benzen Nachf.
Louis Beyer.
Hugo Böhning.
Louis Böhme.
Hermann Claus.
Paul Damm.
Paul Dauthardt.
Rich. Fischer.
Emil Fischer.

Betreter für Dresden: August Roth, Albrechtstraße 13.

Alfred Flinde.
Alfr. Herrmann.
Moritz Hundius.
Alfred Klemm.
Otto Köbel.
Gustav Kühne.
H. Mürzel.
Max Kunath.
Robert Müller.
M. A. Münchener.

Emil Niezel.
Carl Reich.
Oscar Schreiter.
Georg Strebel.
Joh. Schuster.
Carl Tuppach.
Osw. Winkel.

Ernst Ludwig Zeller.
Louis Müller in Neu-
Geschenk.

Größtes Lager von Corsets

Stile von 60 Pf. bis 50 Mr.
44 Centim. bis 100 Centim. weit
von Dreil. Satin und Woll-
stoffen. In grau, weiß, rot,
schwarz, meliert, blau, rosa usw.



En gros. — En détail.
Bestellungen nach Maß
werden prompt ausgeführt in
kürzer Zeit.

Heinr. Hoffmann,
24 Freibergerplatz 24
und
4 Wallstraße 4.



Wildhandlung v. G. Müller,
große Kirchgasse 2,
empfiehlt täglich frisch gelieferte
Wild zu billigen Preisen.

Benzin,

geruchlos und parfümiert, zum
Handelswaren, Modell 5, 25,
40 Pf. und ausgewogen.

Crystallwasser,
Dresdener Altwasser,
Petroleumölter,
a Glasflasche 20 Pf. u. ausgewogen,
Gallseife,

Quillsa- und Seifenrinde,
Eau de Javelle,
um Wein-, Tinten-, Bleier- und
Kofferte aus weichemzeug zu
entfernen, Modell 15 Pf.
empfiehlt

Georg Hänschel,
3 Struvestraße 3.

Gardinen- Ausverkauf.

Prima Schneider, engl.
Tüll, Tulle mit Tüll, ganz Tüll
in den praktischsten Teilen für
den halben Herstellungspreis,
von 18, 20, 25, 30, 40, 50 Pf.
u. w. Meter unter dem Schnellpreis.

13 gr. Brüdergasse 13
im Hanse Henner.

Ein Flügel,

fast neu, engl. Weidenholz, praktisch,
Ton, Holz, ein sehr guter für
65-70 Pf. und einige Klaviertinos
zu 80, 100, 110 Pf. Klaviertische
zu 25-100 Pf., zu ver-
leihen von 4 Pfund an.

Leihhaus- Scheine

werden zum altertümlichen Preise
gekauft gr. Ziegelstraße 12,
1. Etage im Plantengeschäft.

Cigarren-Offerte.

Alle Liebhaber einer kleinen
ausnehmenden Cigarre empfiehlt
"Adelina Patti" (a Mille
1 Voltmeter) 25 Pfennig gegen
Nachnahme. Mit 10 Pfennig
scheint gern zu Diensten.

C. F. Harzer,
Deutsch-Niedorf 1. G.

Ente Dorfer

Ente Dorfer
Kanariens- Vögel,
als Ringzüchter mit
Blöte, empfiehlt

H. Müller, Vankoustr. 24

Sur Aufbewahrung
von Wert- Gegenständen jeder
Art, Waaren, Wädchen u. s. sowie
zur Spedition empfiehlt die
Sächsische Lombardbank
(Aktien-Gesellschaft)
Dresden, kleine Bachofstr. 2.
Für der Utra-Ufer.

Neueste Ballblumen
in grösster Auswahl
in der Blumen-Fabrik
von

Philippsohn & Co.,
Waisenhausstr. 26,
erste Etage.

Pfandsachen,
Wilsdrufferstr. 17, I.E.
old: rote und überne Uhren,
goldene Ketten, Brillant-, Sie-
del-, Trauringe, Metallkun-
stwerke, Broschen, Ornamente,
überne Spiegel, Messer, Zop-
pendöbel, 2 Pendler, Schnup-
pfeifen, Stuhlbügel mit Glasblättern,
ein Standeaulator, goldener
Schemmier, Brillen, Operngucker,
billig zu verkaufen. **Einfahrt**
von Brillanten, Gold, Sil-
ber, Leibhausechein.

Zwei kräftige Arbeitspferde
für schweren Zug werden zu
kaufen gesucht von der

Sächs. Holz-Industrie-
Gesellschaft zu Rabenau.

Unverbrennbarer Feuer-
Anzünder

In jeder Handlung unentbehr-
lich, 100% Gaslicht. Keine
Unglücksfälle mehr durch Schein-
kerzen von Petroleum, was durch
Feuerzunder vermieden wird. Der Preis besteht in
dass die Blasenbüchse ist nur 40 Pf.
für den Wiederverkauf gewährt
ich 40% Rabatt. Agenten für
auswärtig gesucht. Diese Feuer-
anzünder empfiehlt

Anton Keylau,
Striesen bei Dresden.

Probe: Sendungen nach aus-
ward 4 Stück franco 1.50 Pf.
per Postabnahme.

500 Stück
goldene Herren- und Damen-
ringe, dasal. 100 Garanturen
(Broche und Übergehänge) ver-
kauf, um damit zu räumen,
billigt Carl Hager, Moritz-
straße Nr. 20.

Einem Mechaniker oder Schlosser

bietet sich Gelegenheit, eine ein-
gerichtete Werkstatt mit Werk-
statt u. f. m. billig zu kaufen.
Selbstläufer wollen ihre Adr. um.
K.M. 66 (Fr. d. V. nicht leihen).

Gelbke & Benedictus,
Wilsdrufferstraße 9.

Fabrikpreise.

Preis-Courante gratis und franco.

Ge
Bis
Ble
bei
der
vo
ret
lat
stu
neu
bod